

# Heuer findet das Sommerfestival statt

**MOOSBURG (kw)** · Nach einem Fehlversuch im vergangenen Jahr startet heuer doch das erste große Sommerfestival auf dem Plan, organisiert vom Kulturverein, gesponsert von der Wirtschaft, unterstützt von der Stadt Moosburg. Drei Wochenenden mit völlig unterschiedlichen Themen, nämlich Musik, Film, Kleinkunst hat der Verein vorbereitet und bei einer Pressekonzferenz vorgestellt. Der Vorverkauf läuft in diesen Tagen an, und zwar online unter [www.moosburg-ticket.de](http://www.moosburg-ticket.de), sowie bei den Schreibwarengeschäften Bengl und Beck in Moosburg.

Vorsitzender Rudi Heinz und das Vorstandsmitglied Gerd Rothe machten deutlich, dass sich der Verein um einen guten Mix aus lokalen, regionalen und überregionalen Beiträgen bemüht habe. So bestreitet am Freitag, 28. Juli, das Kammerorchester „Mit großer Besetzung“ (Rothe) das Eröffnungskonzert um 20 Uhr. Auch bei der „Red-Corner-Night“ konnte beim Line-Up das Konzept durchgehalten werden. Am Sonntag kommen dann Luz Amoi und andere auf die Bühne. Das zweite Wochenende ist dem Film gewidmet. Da wird es ein traumhaftes Feeling geben, denn die Macher haben allen Ernstens vor, den Plan mit Sand aufzufüllen und Picknick-Atmosphäre zu schaffen neben den normalen Stühlen. Und dann gibt es einen Klassiker zu genießen: Der Schuh des Manitu am 11. August. Am Tag drauf gibt es Timm Thaler oder das verkaufte Lachen, ein ganz neuer Film, und hier ist Rudi Heinz dem Kinobetreiber



**Rudi Heinz (links) und Gerd Rothe stellten der Presse das Programm „Sommerfestival 2017“ vor. Foto: Kuhn**

Josef Dollinger sehr dankbar. „Der wird dort nicht gezeigt, der läuft in Moosburg nur bei uns.“ So beschrieb er die Absprache. Am Sonntag, 13. August läuft dann „Rogue One: A Star Wars Story“. Weil es dunkel sein sollte beginnen alle Filmvorführungen um 21 Uhr. Das dritte Wochenende startet am 25. August mit Sebastian Nicolas, und am Tag drauf konnten die Veranstalter tatsächlich Josef Hader verpflichten. „Das ist ein Highlight“, freute sich Heinz schon. Das letzte Wort haben lokale Laienspielgruppen am Sonntag, 27. August: Die Bühne Moosburg und die Laienspielgruppe Langenbach sind für Qualität bekannt und bringen Einakter. Der Kulturverein ist bekanntlich aus dem Festspielverein hervor gegangen, und die Festspiele im Jahr 2010 litten

gewaltig unter dem unsicheren Wetter. Derlei können heuer die Veranstalter ausschließen: Sollte es regnen wird zwei Tage vor der Veranstaltung entschieden, ob das Event in die Stadthalle verlegt wird. Alle Informationen werden auch auf einer eigenen Internet-Seite [www.sommerfestival-moosburg.de](http://www.sommerfestival-moosburg.de) bereitgestellt. Hier wird auch zu lesen sein, ob Stadthalle oder Plan, wobei Rudi Heinz aus seiner Vorliebe für den zentralen Platz keinen Hehl machte. Die Innenstadt wird an den Wochenenden, wo die Veranstaltungen stattfinden gesperrt werden, die Gastronomie ist mit im Boot und wird ihre Außenbestuhlung kräftig aufstocken. Für Rudi Heinz ist das eine gewaltige Sache: „Da kann man schon mal Fußgängerzone testen“, freute er sich schon.